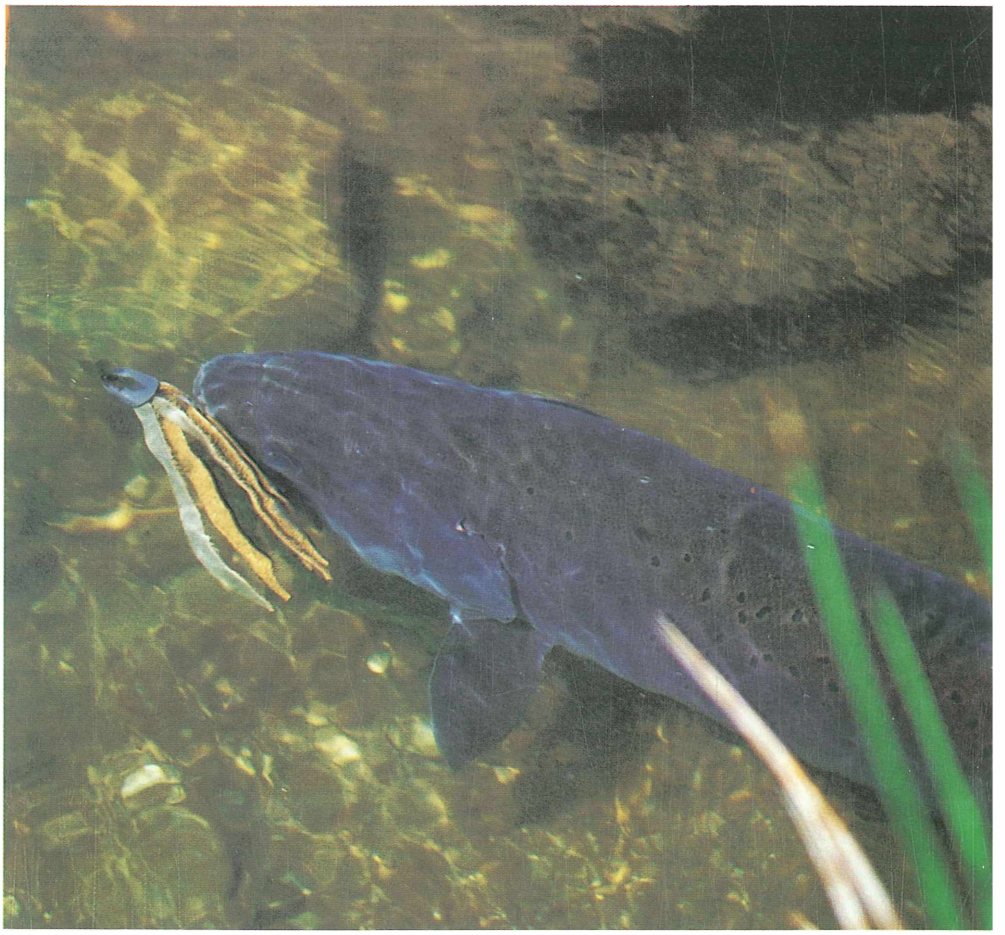
©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Förderungsprojekt für Huchen in der Ybbs

In der Mur bei Knittelfeld (Stmk.) ist es dem Österr. Sport- und Fischereiverband durch nachhaltige Bewirtschaftung gelungen, den Huchenbestand auf ein sehr gutes Niveau zu heben; das beweisen die kapitalen Fänge, die den Vereinsmitgliedern jedes Jahr gelingen.

Nun wird versucht, auch in der Ybbs (Revier Haslau–Blindenmarkt–Neumarkt) den Huchen wieder anzusiedeln. Bis zum sogenannten Wüster-Wehr ziehen die kapitalen Huchen jedes Jahr aus der Donau in die Ybbs zum Laichen hinauf. Dort allerdings ist für den edlen Donaulachs (und auch für die meisten anderen Donaufische) Endstation auf der Hochzeitsreise. Deshalb wurden bereits im November 1994 zahlreiche Junghuchen mit 40 bis 50 cm in diesem ÖSu.FV-Revier ausgesetzt, die sich prächtig entwickeln. Für das kommende Jahr ist ein weiterer Huchenbesatz für die Ybbs-Reviere des ÖSu.FV geplant, und zwar mit Junghuchen, die Stückgewichte um 4 kg haben. Die zahlreichen großen Wehrgumpen und die massenhaft vorkommenden Jungfische bieten dem Huchen in der Ybbs ideale Bedingungen zum raschen Abwachsen. Die Vereinsmitglieder bereiten sich schon mit Huchenzöpfen und Streamern auf die nächste Huchensaison vor, freut sich Vizepräsident Friedrich Wimmer vom ÖSu.FV.



Huchen aus der Ybbs

Foto: W. Hauer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 49

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Förderungsprojekt für Huchen in der Ybbs 108